

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertig - nur mit Wasser anrühren
- Kunststoffvergütet
- Wetter- und frostbeständig
- Farbechte und lichtbeständige Pigmentierung
- Für Schichtdicken bis zu 6 mm in einem Arbeitsgang verarbeitbar
- Spritzfähig mit geeignetem Gerät (bitte technische Beratung anfragen!)
- In vier verschiedenen Farbtönen erhältlich (siehe Farbtonübersicht)
- Eingestuft nach EN 1504-3 in die Klasse R1 - statisch nicht relevant
- Nicht brennbar nach DIN EN 13501-Baustoffklasse A1
- GISCODE: ZP1

ANWENDUNGSGEBIETE

- Betonkosmetikarbeiten bei Beton und Sichtbeton
- Für Ausgleichsspachtelungen an Betonfertigteilen
- Auf frisch entschalten Fertigteilen unter Verwendung von Repacryl

VERARBEITUNGSHINWEISE

Nafuquick eignet sich nicht zur Reparatur mechanisch beanspruchter Flächen.

Untergrundvorbereitung: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungs- hinweise für Fein- und Superfein- spachtel“. Zementspiegel auf Sichtbetonflächen sind mit Donnitil 3 X zu entfernen.

Mischen: Nafuquick wird in das vorgelegte Wasser einge- streut und mit einem langsam laufenden Rühr- werk zu einer klumpenfreien, verarbeitungsgerechten Konsistenz angerührt.

Niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen den Erhärtungsverlauf.

Vornässen: Der Untergrund muss vorgenässt werden, so dass die Fläche mattfeucht und noch saugfä- hig ist.

Grössere Unebenheiten, Kiesnester und derglei- chen sind mit Emcefix-Spachtel G beizuarbeiten.

Materialauftrag: Nafuquick darf nur bei Untergrund- und Um- gebungstemperaturen von mindestens + 5 °C verarbeitet werden.

Die Verarbeitung erfolgt mit Kelle, Glätter oder mit dem Gummireibebrett MC-Top Rubber. Je nach Unter- grundbeschaffenheit kann Nafuquick bis maximal 6 mm Gesamtschichtdicke aufgetragen werden. Um ei- ne feine, glatte Oberfläche zu erzie- len, ist der Spachtel innerhalb der vorgegebenen Verarbeitungszeit mit dem Reibeschwamm MC- Top Sponge zu reprofiliert.

Hinweis: Handwerklich bedingt können Farbtonveränderun- gen auftreten! Der Spachtel darf nur mit ei- nem geringen Wasseranteil nachgearbeitet werden.

Deshalb sollte der MC-Top Sponge während des Reprofilierens nur mit sauberem Wasser gereinigt wer- den. Überschusswasser kann bis zu 90 % aus- gedrückt werden. Das ist besonders von Vorteil, da da- durch eine Schmierfilmbildung an der Oberfläche vermieden wird.

Nachbehandlung: Die mit Nafuquick gespachtelten Flächen müssen rechtzeitig nachbehandelt werden, damit eine zu rasche Wasserverdunstung durch Sonnenein- strahlung und Wind verhindert wird.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Wasserzugabe	l	ca. 8.25 - 8.75	
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 30	bei 20° C
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 5 < 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch (flächig)	kg/m ²		
Trockenmörtel		ca. 1.25	je mm Schichtdicke
Frischmörtel		ca. 1.66	je mm Schichtdicke
Biegezugfestigkeit	N/mm ²		bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
28 d		4.3	bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte
24 h		0.9	bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte
Druckfestigkeit	N/mm ²		
28 d		14.2	bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte
24 h		2.2	bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte
Schichtdicke	mm	6	maximal
Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.			
Farbton	hell, hellgrau (trocken), mittelgrau, betongrau, siehe Farbtonkarte oder Muster		
Lieferform	25 kg Säcke; 1 Palette (40 Säcke a 25 kg)		
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.		
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren.		

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: ZP1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017866]